

Stuttgart, den 24. Juni 2025

Ausschreibung des Projekts IMPULS MusikTheaterTanz 2025/26

Übersicht der den Projekten zugrunde liegenden Produktionen

| Klasse | Produktion | Beschreibung | Zeitraum* | Sparte |
|--------|---|--|-------------------------------|--------|
| 1-4 | Pinocchios Abenteuer von Lucia Ronchetti Inszenierung: Teresa Hoffmann | Die Holzpuppe Pinocchio träumt davon, ein echtes Kind zu werden. Leichter gesagt als getan! Eine rasante Oper mit einer Sängerin und fünf Musiker*innen. | November 2025 bis Januar 2026 | JOiN |
| 1-6 | Der Räuber Hotzenplotz von Sebastian Schwab Inszenierung: Elena Tzavara | Wer kennt ihn nicht, den Räuber Hotzenplotz? Zuerst klaut er Großmutter's neue Kaffeemühle – die so schön Musik machen kann. Dann lockt er den Seppel und den Kasperl in eine Falle und nimmt die beiden gefangen. Aber damit nicht genug! Der Schuft verkauft den armen Kasperl auch noch an den großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann – Moment, oder verkauft er den Seppel? Egal. Auf jeden Fall braucht es eine gehörige Portion Mut, Magie und die Hilfe des Publikums, um die beiden Freunde aus ihrem Schlamassel zu befreien. Der Komponist Sebastian Schwab hat Otfried Preußlers hinreißende Geschichte pünktlich zu dessen 100. Geburtstag für das Ensemble der Staatsoper Stuttgart als Singspiel neu komponiert – samt Kaffeemühle und natürlich auch mit sieben Messern. | November 2025 bis Januar 2026 | JOiN |
| 5-7 | Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart Inszenierung: Suzanne Andrade, Barrie Kosky | Eine Geschichte des Erwachsenwerdens und der Liebe: Tamino soll im Auftrag der Königin der Nacht deren Tochter Pamina, die von Sarastro festgehalten wird, retten. Unfreiwillig wird der Vogelfänger Papageno mit auf Taminos Reise geschickt, auf der sich die Zuordnungen von Gut und Böse, Weisheit und Unvernunft immer wieder neu zurechtrücken. Nach zahlreichen Prüfungen finden Tamino und Pamina ihren Platz in der Welt – als Erwachsene und als Liebende. Wir zeigen die legendäre Zauberflöte der Komischen Oper Berlin, die Regisseur Barrie Kosky mit dem Theater-Videokunst-Kollektiv „1927“ in einer staunen machenden Video-Animationswelt für die ganze Familie inszeniert hat. | Januar bis März 2026 | JOiN |

IMPULS MusikTheaterTanz im Schuljahr 2025/26

| Klasse | Produktion | Beschreibung | Zeitraum* | Sparte |
|--------|--|---|-------------------------------|-------------------------|
| 7-10 | <p>CHAOS</p> <p>Eine Pop-Oper – oder ein Musical? hyper und hybrid, based on a fake story</p> <p>von Clara Pazzini und Leo Schmidthals</p> <p>Inszenierung: Clara Pazzini</p> | Zwischen Club und Kammermusik, Emotion und Widerstand feiern wir die kosmischen Kräfte der Gemeinschaft: Devil ist ein Popstar, der alle verführen will. Aber er hat die Rechnung nicht mit echter Empathie gemacht ... | März bis Mai 2026 | JOiN |
| 4-6 | <p>Der Nussknacker</p> <p>Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann</p> | Mit seiner weihnachtlichen Geschichte und Peter Tschaikowskys grandioser Musik gehört <i>Der Nussknacker</i> zu den berühmtesten Balletten. Inspiriert von E.T.A. Hoffmanns Erzählung „Nussknacker und Mausekönig“ schuf der renommierte Choreograph Edward Clug 2022 eine vor Fantasie sprühende neue Version des beliebten Märchens, zu der Altmeister Jürgen Rose eine sagenhafte Ausstattung beisteuerte. Mit Clugs <i>Nussknacker</i> taucht das Publikum in Traumwelten voller riesiger Walnüsse, lustiger Kamele und spukhafter Mäuse ein – ein bezaubernd magisches Weihnachtsballett. | Oktober 2025 bis Januar 2026 | Das Stuttgarter Ballett |
| 8-10 | <p>Onegin</p> <p>Ballett von John Cranko nach Alexander Puschkin</p> | Onegin bricht erst der jungen Tatjana das Herz und dann letztlich auch sein eigenes. Er spaziert als arroganter Schnösel durchs Leben und erkennt nicht, was für eine begehrenswerte Frau hinter dem vermeintlich langweiligen Mädchen steckt. Jahre später will er sie erobern und muss bitter erfahren, dass er seine Chance verpasst hat. Während er sein Leben vergeudet hat, ist sie ihren Weg gegangen. Obwohl sie im tiefsten Inneren noch Gefühle für ihn hegt, weist sie ihn ab. Ihre Entwicklung, ihr Ringen und ihre Entscheidung machen sie zu einer der stärksten Frauenpersönlichkeiten des Ballettrepertoires. | April bis Juli 2026 | Das Stuttgarter Ballett |
| 1-6 | <p>DIE UNENDLICHE GESCHICHTE</p> <p>von Michael Ende</p> <p>Inszenierung Nora Bussenius</p> | Oft entsteht aus einem einzelnen, leuchtenden Sandkorn eine neue Welt. Diese wunderbare Erfahrung macht auch Bastian Balthasar Bux. Er ist ein wahrer Bücherfreund, der es liebt, mithilfe von Geschichten der Realität zu entwischen. Als er wieder einmal vor seinem sorgenvollen Alltag türmt und zufällig im Theater landet, entdeckt er ein Buch, dessen Buchdeckel zwei ineinander verschlungene Schlangen schmücken – ein Symbol zweier Welten, die ohneeinander nicht existieren können. Als bald durchwandert er darin die Wunderwelt Phantasiens: ein Land ohne Grenzen, das von einem unheimlichen „Nichts“ bedroht wird, das alles verschlingt. Gibt es irgendwo für all die Felsenbeißer, Schlamuffen, Rennschnecken, Irrlichter und für die uralte Morla Hilfe? Und welches Spiel spielen der Werwolf Gmork und die Riesenspinne Ygramul? | November 2025 bis Januar 2026 | Schauspiel Stuttgart |

IMPULS MusikTheaterTanz im Schuljahr 2025/26

| Klasse | Produktion | Beschreibung | Zeitraum* | Sparte |
|--------|--|--|---------------------------------------|---------------------------------|
| 8-10 | <p>KI ESSEN SEELE AUF (ORPHEAD)</p> <p>Von Thomas Köck</p> <p>Inszenierung / Konzept Bühne / Konzept Kostüm Mateja Meded</p> | <p>KI essen seele auf ist der erste text geschrieben aus der sicht einer KI, ORPHEAI, entwickelt von einem in berlin lebenden autor über aberhunderte von stunden von interviews, gesprächen, lügen und fiktionen. und am ende wird vielleicht nur diese eine dunkle erkenntnis übrig bleiben, dass es überhaupt keine KI gibt, überhaupt kein großes anderes irgendwo außerhalb unserer dummheit, denn der größte trick, den der teufel je gebracht hat, war, die welt glauben zu lassen, es gäbe ihn gar nicht, und der größte trick, den der überwachungskapitalismus je gebracht hat, war das märchen von der künstlichen intelligenz. – Thomas Köck</p> | <p>Dezember 2025 bis Februar 2026</p> | <p>Schauspiel Stuttgart</p> |

* Die genauen Projektzeiträume werden individuell mit den Schulen besprochen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Produktionen finden Sie im Spielplan der jeweiligen Sparte.

Weitere Informationen zum Projekt IMPULS MusikTheaterTanz finden Sie unter:



www.staatstheater-stuttgart.de/impuls

Kontakt:

JOiN – Junge Oper im Nord

Die Staatstheater Stuttgart
JOiN Projektbüro
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 20 32 555
Fax: 0711 / 20 32 8855
E-Mail:
impuls@staatstheater-stuttgart.de
www.staatsoperstuttgart.de/join

Das Stuttgarter Ballett

Die Staatstheater Stuttgart
Nicole Loesaus
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 20 32 485
E-Mail:
impuls@staatstheater-stuttgart.de
www.stuttgarter-ballett.de/jung

Schauspiel Stuttgart

Die Staatstheater Stuttgart
Tobias Rapp
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 20 32 651
Fax: 0711 / 20 32 595
E-Mail:
impuls@staatstheater-stuttgart.de
www.schauspiel-stuttgart.de/mitmachen